

Presseinformation

2. September 2022

Sommercampus der NÖ Landwirtschaftsschulen widmete sich dem Thema „Nachhaltigkeit“

LR Teschl-Hofmeister: Ökologische Verantwortung zeigen und soziale Gerechtigkeit fördern

Am 26. Sommercampus der NÖ Landwirtschaftlichen Fach- und Berufsschulen, der vom 29. bis zum 31. August an der Gartenbauschule Langenlois stattfand, nahmen rund 300 Pädagoginnen und Pädagogen teil. Im Mittelpunkt der diesjährigen Veranstaltung stand das Thema „Nachhaltigkeit“, das in all seinen Facetten von namhaften Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Forschung eingehend diskutiert wurde. Abschließend fand eine Diskussion mit Bundesminister Martin Polaschek, Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und NÖ Bildungsdirektor Johann Heuras zum Themenbereich „Nachhaltigkeit als Auftrag für Schulen“ statt.

„Ökologische Verantwortung und soziale Gerechtigkeit werden immer mehr zu den bestimmenden Größen in der Gesellschaft. Aber auch in der Schule werden Themen wie das ökologische Wirtschaften, die Schonung der Ressourcen und der Schutz des Klimas zunehmend wichtiger. Daher war es nur folgerichtig, den diesjährigen Sommercampus unter das Motto der ‚Nachhaltigkeit‘ zu stellen und ausgewiesene Expertinnen und Experten zu Wort kommen zu lassen“, betont Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister. „Der Sommercampus ist mit seinem ambitionierten Programm ein Ort für inspirierende Begegnungen und lebhaften Dialog, der Orientierung gibt und Motivation schafft“, so Teschl-Hofmeister.

„Besonders erfreulich ist die rege Teilnahme der Pädagoginnen und Pädagogen an den Vorträgen und Workshops. Dies zeigt, dass die Weiterbildung an den NÖ Landwirtschaftlichen Fach- und Berufsschulen einen hohen Stellenwert besitzt“, betont Schulinspektorin Agnes Karpf-Riegler, die für die Ausrichtung des Sommercampus verantwortlich zeichnet.

Den Auftakt des dreitägigen Programms machte die renommierte Klimaexpertin Helga Kromp-Kolb mit ihrer Keynote zum Thema „Landwirtschaft und Klimawandel“. Am zweiten Tag berichtete Meteorologe und Fernsehmoderator

Presseinformation

Marcus Wadsak über „Klimawandel – Fakten gegen Fake und Fiktion“. „Das gute Leben – von einer Ökonomie der Maßlosigkeit zu einer zukunftsfähigen und lebensfreundlichen Ökonomie“ so lautete der Titel des Vortrags von Universitätsprofessor Bernhard Ungericht von der Universität Graz. Über „Gewalt- und Mobbingprävention in der Schule“ referierte am dritten Tag Florian Wallner von der Pädagogischen Hochschule Burgenland. Universitätsprofessor Christoph Pieh sprach über „Auswirkungen der Covid 19-Pandemie auf die Psyche von Jugendlichen“ und Hochschul-Professor Leopold Kirner beleuchtete die „Lebenswelten und Werthaltung junger Menschen im agrarischen Schulwesen in Österreich. Neben den Vorträgen rundeten Workshops und Podiumsdiskussionen das Programm ab.

Weitere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at